



Fachkraft Differenzdruckmesstechnik (BlowerDoor)

Nächster Termin

06.11.2026 - 14.11.2026

Es gibt noch freie Plätze
max. 15 Teilnehmer

Kurstyp Vollzeitlehrgang, 32 UE

Fr 09:00 - 17:00 Uhr

Sa 09:00 - 17:00 Uhr

Kursort WBZU, Ulm

Gebühr 1.380 Euro



Sie haben Fragen?

Sandra Spang

Telefon 0731 1425-7523

wbzu@hwk-ulm.de



Jetzt anmelden

Stargarantie für den Kurs am 06.11.2026! Aktuelles Theoriewissen trifft auf praxisnahe Anwendung: Als erfahrene Energieberaterin oder Energieberater streben Sie danach, Ihren Kundinnen und Kunden einen hochwertigen Messdienst anzubieten, insbesondere im Bereich der BlowerDoor-Messungen. Wir unterstützen Sie dabei, Ihr Fachwissen auf eine rechtssichere Grundlage zu stellen. Neben der notwendigen Theoriekenntnisse bereiten wir Sie in diesem Kurs auf normgerechte Messungen gemäß DIN EN 13829 und DIN EN ISO 9972 vor.



Lerninhalte

Luftdichtheit der Gebäudehülle • Bedeutung der Luftdichtheit für die Dämmung • Konsequenzen mangelnder Luftdichtheit • Diffusion, Konvektion, Flankendiffusion Normative und gesetzliche Grundlagen • GEG • EnEV • DIN EN 13829 • DIN EN 4108-7 • DIN EN ISO 9972 Angebot und Kalkulation • Wie kalkuliere ich eine BlowerDoor-Messung? Vorbereitung und normgerechte Durchführung einer Messung • Kurzeinführung Thermographie • Berechnung der Bezugsgrößen • Wetterbedingungen • Normgerechte Präparation des zu messenden Gebäudes

Gerätekunde • Funktion von Gebläse und Druckmesseinrichtung • Über- und Unterdruck-Messung • Leckagesuche mit Hilfe von Thermographie und Leckagebeispiele Erstellung eines Prüfberichts • Messreihe und Ergebnisinterpretation • Leckagekurve Praxis: BlowerDoor-Messung eines Gebäudes • Vorbereitung der Messung vor Ort • Sicherer Einbau der Messeinrichtung • Gemeinsame Leckagesuche, Abdichtungen Märkte für Blowerdoor-Messteams • Situation KfW Effizienzhäuser 2 Praxistage finden an einem ausgewählten Objekt statt. Der Ort wird Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben.

Kursdetails

Zugangsvoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die über die berufliche Grundqualifikation nach § 88 GEG verfügen UND die Weiterbildung zur Energieberaterin oder zum Energieberater erfolgreich abgeschlossen haben. Andernfalls ist eine Zulassung zur Prüfung nicht möglich. Um Ihre Anmeldung abzuschließen, benötigen wir die entsprechenden Nachweise von Ihnen. Sie erhalten hierzu von uns vor Kursbeginn eine E-Mail mit weiteren Informationen.

Abschluss

Prüfung mit Zertifikat Teilnahmebescheinigung und dena-Code

Prüfung

Die **Prüfung 2026** ist am Samstag, 28.11., im WBZU geplant. Die Prüfung wird über die Handwerkskammer Stuttgart organisiert.

Hinweis

Bewerbungsfrist 2026: 26. Oktober Für den Lehrgang benötigen Sie zwingend die folgenden Normen - bitte beschaffen Sie sich diese eigenständig beim Beuth Verlag (bitte erst nach bestätigter Zulassung zum Lehrgang!): - DIN 4108-7 (Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 7: Luftdichtheit von Gebäuden) - DIN EN ISO 9972:2018-12 NA (Wärmetechnisches Verhalten von Gebäuden - Bestimmung der Luftdurchlässigkeit von Gebäuden - Differenzdruckverfahren; mit nationalem Anhang Deutschland) Für die Teilnahme am Lehrgang müssen Sie keine Ausrüstung mitbringen, es wird Ihnen alles Nötige gestellt. Wir empfehlen mit der Ausrüstung bis nach dem Lehrgang zu warten. Es fallen zusätzlich Prüfungsgebühren an. **Unterrichtszeiten:** Zwei Freitage und zwei Samstage - jeweils von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr Der Unterricht am ersten Freitag findet im WBZU statt. Der Praxisteil wird am Samstag und am darauffolgenden Freitag in einem externen Objekt durchgeführt. - Die Inhalte des Aufbaukurses erfüllen die Anforderungen des dena-Weiterbildungskatalogs. - Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 32 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 32 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 32 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet. - Kursgebühr inklusive Lernmaterial und Verpflegung - Kompetente und kompakte Wissensvermittlung durch Fach-Dozenten - Moderne Seminarräume



Förderung



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

**Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg**

ESF Fachkursförderung

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert. Dadurch können Sie als Teilnehmende von 30 % bzw. ab dem vollendeten 55. Lebensjahr von 70 % reduzierten Lehrgangskosten profitieren. Fragen und Antworten zur ESF-Fachkursförderung.